

## **Wir sind FairTEC!**

Ein Kollektiv von Akteuren, das sich für einen Paradigmenwechsel in der digitalen Kommunikation einsetzt. Wir arbeiten gemeinsam daran, verantwortungsvolle und nachhaltige Alternativen zu entwickeln.

Wir setzen uns aus sieben verschiedenen Organisationen zusammen:

**Commown:** Ein genossenschaftlicher Elektronik-Vermietungs-Service. Commown wird niemals ein Smartphone verkaufen und garantiert, alles zu tun, um die Geräte so lange wie möglich zu reparieren und (wieder) zu vermieten.

**Fairphone:** Ein niederländisches Sozialunternehmen, das mit seinen Smartphones Erde und Mensch schützen möchte.

**/e/OS:** Ein Open-Source-Betriebssystem, das die Privatsphäre respektiert und mit alltäglichen mobilen Anwendungen kompatibel ist.

**Neibo:** Ein genossenschaftlicher Telekommunikationsanbieter aus Belgien, der seine Gewinne an nachhaltige, ethische und lokale Projekte spendet.

**Telecoop:** Ein genossenschaftlicher Telekommunikationsanbieter aus Frankreich, der sich für verantwortungsvolle digitale Kommunikation einsetzt und eine faire Gewinnaufteilung zwischen Mitarbeitenden, Aktionär\*innen und dem öffentlichen Interesse fördert.

**Your Co-op Mobile:** Ein genossenschaftlicher Telekommunikationsanbieter aus Großbritannien, der den Nutzen und die Beteiligung seiner Mitglieder voranstellt und gleichzeitig kohlenstoffarme Versorgungsleistungen wie grüne Energie (Community Power), Breitband- und Mobilfunkdienste anbietet.

**WEtell:** Ein deutscher Mobilfunkanbieter, der einen zu 100% klimaneutralen, fairen, transparenten und datensicheren Service anbietet.

Wir glauben, dass es wichtig ist, auf die Anhörung der Europäischen Kommission zum Thema "Nachhaltiger Konsum von Gütern - Förderung von Reparatur und Wiederverwendung" zu reagieren, und freuen uns über diese Gelegenheit.

Wenn Verbraucher\*innen ihre elektronischen Geräte länger nutzen, werden weniger neue Produkte hergestellt, wodurch Material und Energie gespart werden. Langlebigkeit und Reparierbarkeit sind daher von grundlegender Bedeutung.

Langlebigkeit und Reparierbarkeit lassen sich auf verschiedene Weise erreichen und werden von mehreren Säulen getragen.

## **Die europäische Öffentlichkeit**

Jede Gesetzgebung, die sich mit dem Thema Produktdesign beschäftigt, führt unweigerlich zur Schaffung neuer Produkte. Jede Initiative, die den nachhaltigen Konsum von Gütern fördern will, muss daher zunächst die Nutzung und Langlebigkeit der bereits vorhandenen Produkte unterstützen. Dazu schlagen wir die folgenden Maßnahmen vor:

- Wir schlagen vor, Transparenz über die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Elektronikindustrie zu schaffen, so wie es in der Alkohol- und Tabakindustrie bereits getan wird. Insbesondere sollen die Auswirkungen der Herstellung bewusster gemacht und ein maßvoller Gebrauch von Smartphones gefördert werden.
- Wir schlagen die Einführung einer Steuer vor, die sich nach der Garantie und dem Lebenszyklus eines Smartphones richtet. Außerdem schlagen wir eine geringere Mehrwertsteuer für gebrauchte oder reparierte Geräte vor. Dies würde die Nutzer\*innen dazu ermutigen, den Kauf gebrauchter Geräte dem neuer vorzuziehen und so die Kreislaufwirtschaft fördern.

### **Herstellung - Hardware**

- Wir unterstützen eine Vereinheitlichung von Komponenten in der Herstellung von Smartphones. Dies bedeutet, dass Nutzer\*innen leichter Zugang zu den verschiedenen Bauteilen bekommen und so die Geräte einfacher auseinander- und zusammenbauen können. Dies würde eine Wahlfreiheit bezüglich Reparaturdiensten schaffen, auf die momentan die Herstellermarken noch ein Monopol haben. Es würde auch die Langlebigkeit der Produkte verbessern.
- Hersteller sollten dazu verpflichtet werden, Nutzer\*innen für einen bestimmten Zeitraum Ersatzteile zur Verfügung zu stellen.
- Wir sind für die Einführung von Kontrollen bei Herstellern und Dienstleistern, um die Umsetzung der oben genannten Maßnahmen zu überprüfen.

### **Herstellung - Software**

- Wir unterstützen die Erhöhung der Anzahl möglicher Software-Updates für Geräte. Idealerweise sollte ein Handy mindestens 5 Jahre lang Software-Updates, Sicherheits-Patches und Fehlerbehebungen erhalten. Dies würde dazu beitragen, die Veralterung der Software zu verhindern.
- Wir sind dafür, einen entsperrenbaren und wiederverschließbaren Bootloader zur Pflicht zu machen. Der Bootloader ist ein spezielles System, das von der Hardware beim Starten des Handys verwendet wird; er teilt der Hardware mit, welches System geladen werden soll. Gesperrte Bootloader hindern Nutzer\*innen daran, das Standardbetriebssystem durch ein anderes ihrer Wahl zu ersetzen - und damit wirklich Eigentümer\*innen ihrer Geräte zu sein. Diese Maßnahme würde den Zugang zu alternativen Betriebssystemen ermöglichen, die die Privatsphäre ihrer Nutzer\*innen respektieren, indem sie keine persönlichen Daten sammeln. Und eine nachhaltige Digitalisierung fördern, indem sie die Langlebigkeit von Geräten erhöht (durch die Bereitstellung von Updates, nachdem der Gerätehersteller die Unterstützung für das Standardbetriebssystem eingestellt hat).
- Wir unterstützen die Förderung von Praktiken, die darauf abzielen, die Interoperabilität und Portabilität zu verbessern.
- Wir unterstützen die Förderung von Praktiken, die die Privatsphäre der Nutzer\*innen besser schützen.
- Wir unterstützen den Einsatz quelloffener Technologien zur Verbesserung der Zusammenarbeit und einen überprüfbaren Datenschutz.

## **Telekommunikationsanbieter und Elektronikhändler**

- Telekommunikationsanbieter sollten VoLTE- und VoWi-fi-Unterstützung auf alle kompatiblen Handys ausweiten, da die alten 2G- und 3G-Netze mit der Einführung von 5G außer Betrieb genommen werden. Derzeit sind VoLTE und VoWi-fi auf eine Handvoll Geräte beschränkt, was die Menschen dazu zwingt, voll funktionsfähige Geräte aus dem Verkehr zu ziehen.
- Telekommunikationsanbieter müssen sich mit ihrem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck auseinandersetzen und ein wirtschaftliches Interesse daran entwickeln, weniger zu erzeugen. Wir sind für die Verwendung von recycelten oder wiederaufbereiteten Antennen und das Ersetzen alter Geräte durch neue, energieeffizientere.
- Recycling-Initiativen sollten jedoch nicht als kommerzieller Hebel dienen, um die Nutzer\*innen zum Kauf eines neuen Handys zu bewegen. Wir schlagen vor, dass Telekommunikationsanbieter und Elektronikhändler nur dann eine Prämie für recycelte Geräte anbieten dürfen, wenn diese älter als 2 oder 3 Jahre sind.
- Den Telekommunikationsanbietern muss es untersagt werden, den Zahlungszeitraum für gekaufte Hardware an die Laufzeit von Mobilfunkverträgen zu koppeln. Diese Praxis wird genutzt, um die Menschen langfristig zu binden, indem ihnen neue Geräte angeboten werden, sobald ihr Mobilfunkvertrag ausläuft. Auf diese Weise steigt der Hardwareverbrauch und die Kund\*innen geraten in ein Abhängigkeitsverhältnis.

## **Schlusswort**

FairTEC und seine Mitglieder begrüßen weitere Anhörungen und Rückmeldungen. Wir wollen etwas bewirken und laden ein, mit uns in Kontakt zu treten und gemeinsam etwas zu verändern!

[https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/13150-Sustainable-consumption-of-goods-promoting-repair-and-reuse\\_en](https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/13150-Sustainable-consumption-of-goods-promoting-repair-and-reuse_en)